

Übung im Marienhof in Göpfritz/Wild

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild hat am 24.03.2012 im Marienhof (Gemeindeamt) in Göpfritz/Wild eine Feuerwehrrübung durchgeführt, zu welcher auch die Feuerwehren des gesamten Unterabschnittes Göpfritz I (Merkenbrechts, Scheideldorf und Weinpolz), eingeladen waren.



Die örtlich zuständige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde um 17:00 Uhr, zu einem Brandereignis im Marienhof alarmiert, zeitgleich wurde aufgrund der Alarmstufe auch die Feuerwehr Merkenbrechts alarmiert. Nach dem Eintreffen und der Lagefeststellung durch Einsatzleiter OBI Robert Mader wurden die Feuerwehren Scheideldorf und Weinpolz nachalarmiert.

Aufgrund der Alarmierung zur dieser Übung, rückte die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild mit insgesamt 21 Mitglieder mit KDOF, RLFA 2000, LFA und Atemluftkompressor zu dieser Übung aus.

Der Einsatzleiter stellte im Rahmen seiner Erkundung fest, dass es bei Umbauarbeiten im Gemeindeamt zu einem Brandausbruch gekommen war und beim Eintreffen der Feuerwehr noch zwei Arbeiter im Gebäude vermisst wurden - aus diesem Grund wurden unverzüglich weitere Einsatzkräfte (Feuerwehren Scheideldorf und Weinpolz) nachalarmiert.

Ein Vordringen in das Gebäude von der Haupteinfahrt (aus Richtung Hauptstraße) war nicht möglich, somit wurde entschieden den Einsatz von der Rückseite des Marienhofes zu bewältigen. Die Besatzung des Rüstlöschfahrzeuges unter der Führung von HBM Thomas Weidenauer, wurde vom Einsatzleiter damit beauftragt unverzüglich mit der Personensuche im Brandobjekt zu beginnen, parallel dazu wurde durch die Mannschaft des LFA die Wasserversorgung vom Hydranten in der Schloßgasse begonnen. Aufgrund der Tatsache dass mit einem Einsatz weiterer Atemschutztrupps gerechnet werden musste, wurde vom Einsatzleiter auch der Aufbau des Atemschutzsammelplatzes angeordnet - auch diese Tätigkeit wurde von der Besatzung des LFA übernommen. Die Einsatzleitung wurde von der Besatzung des KDOF übernommen.



Die Feuerwehr Merkenbrechts wurde mit der Herstellung einer Zubringleitung von der Raaberstraße (Hydrant beim Feuerwehrhaus) sowie mit der Zuverfügungstellung eines Atemschutztrupps, welcher ebenfalls Unterstützung bei der Menschenrettung leisten musste, beauftragt.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren Weinpolz und Scheideldorf mussten ebenfalls jeweils einen Atemschutztrupp zur Menschenrettung bzw. als Rettungstrupp abstellen sowie ein Übergreifen des Brandes auf weitere Gebäudeteile verhindern - die Wasserversorgung dazu erfolgt durch die Feuerwehr Merkenbrechts.

Während der Rettungs- und Löscharbeiten musste auch noch eine Mitarbeiterin des Gemeindeamtes aus dem ersten Stock gerettet werden, da sie das Gebäude über das Stiegenhaus nicht mehr verlassen konnte, ebenso musste durch den Rettungs- bzw. Sicherungstrupp ein bei den Löscharbeiten im Innenbereich verunglückter Atemschutzgeräteträger gerettet werden.



Bei der Abschlussbesprechung erläuterte Übungsleiter Feuerwehrkommandant ABI Christian Hübl nochmals die Übungsannahme, welche von LM Ronny Kuschal ausgearbeitet wurde. Die Übungsbeobachter, BSB Wolfgang Steflicek, BM Markus Taxpointner und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Hermann Kampf nahmen die Übung sowie die Tätigkeiten der einzelnen Trupps in Augenschein und waren sichtlich mit den erfolgten Tätigkeiten zufrieden.

BR Sigi Ganser und Bürgermeister Franz Gressl bedankten sich im Anschluss bei den teilnehmenden Feuerwehren für die Bereitschaft an dieser Übung teilzunehmen. Fehler bzw. Mängel welche im Rahmen dieser Übung von den Übungsbeobachtern aufgezeigt, bzw. von Teilnehmern selbst erkannt wurden, können nun in den Ausbildungen in den jeweiligen Feuerwehren aufgearbeitet werden.

Im Anschluss lud die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild noch zu einer gemeinsamen Jause ins Feuerwehrhaus.